

## Heimsieg für Hilpoltsteins Realschüler

erstellt am 04.07.2017 um 19:06 Uhr  
aktualisiert am 05.07.2017 um 00:00 Uhr

**Hilpoltstein (HK) Ganz im Zeichen des Triathlons ist der gestrige Vormittag auf dem Sportgelände des TV Hilpoltstein gestanden. 200 Mädchen und Buben aufgeteilt in 50 Mannschaften gingen dort beim Qualifikationswettkampf der nordbayerischen Schulen im Triathlon an den Start.**



Schultria | Foto: Enzmann, Christoph, Lenting (Christoph Enzmann)

Natürlich durfte als Ausrichter auch die Realschule Hilpoltstein nicht fehlen. Sie war mit drei Teams dabei, die jungen Sportler zeigten dabei starke Leistungen, auch wenn ihnen der Sprung ins Landesfinale verwehrt blieb. Heraus stachen die Hilpoltsteiner Schüler der Wettkampfklasse III (Jahrgang 2002 bis 2005). Jannik Fruth, Elias Knoll und Yannick Marchl waren bereits nach den 200 Metern Schwimmen im Hilpoltsteiner Freibad deutlich in Front. Auf der 2,8 Kilometer langen Radrunde um das Sportgelände des TV Hilpoltstein und der 500 Meter langen Laufstrecke um den Hilpoltsteiner Sportplatz ließ sich das Trio den Sieg nicht mehr nehmen, im Gegenteil: Am Ende hatten die Hilpoltsteiner gar fünf Minuten Vorsprung vor der Lobkowitz-Realschule Neustadt auf Rang zwei. „Wir sind alle sehr zufrieden mit unseren Leistungen“, sagte Fruth, der vor dem Thalmässinger Knoll und Marchl als Erster die Ziellinie überquerte. „Da macht sich vielleicht doch bemerkbar, dass ich Triathlon im Verein mache“, meinte er. Für die drei Hilpoltsteiner geht es trotzdem nicht mehr weiter, da in dieser Wettkampfklasse das Qualifikationsfinale Endstation war.

Eine tolle Leistung zeigte das Team der Realschule Hilpoltstein in der Wettkampfklasse IV weiblich (Jahrgänge 2004 bis 2007). Mariella Kraft, Elisabeth Schäll und die kurzfristig für die erkrankte Greta Winters eingesprungene Leonie Ruhl holten über 100 Meter Schwimmen, 2000 Meter Radfahren und 500 Meter Laufen den vierten Platz von sieben Schulen. Auf den Bronzerang – der den Sprung ins Landesfinale bedeutet hätte – fehlten ihnen knapp zwei Minuten. Den Sieg holte sich das Augustinus-Gymnasium Weiden vor dem Kaiser-Heinrich Gymnasium Bamberg und dem Ohm-Gymnasium Erlangen.



Schultria | Foto: Enzmann, Christoph, Lenting (Christoph Enzmann)

Bei den Jungen waren die Hilpoltsteiner ein gutes Stück vom Podium entfernt. Keanu Bergner, Finley Faber, Luis Leikam und Jonas Maget erreichten den achten Platz unter zwölf Mannschaften. Allerdings stellten die Hilpoltsteiner eine der jüngsten Mannschaften. Für das Landesfinale qualifizierten sich das Augustinus Gymnasium Weiden, das Ohm-Gymnasium Erlangen und Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz. „Insgesamt können wir sehr zufrieden mit den Leistungen der Hilpoltsteiner Schüler sein, bei den Mädchen hat wirklich nicht viel gefehlt, aber nächstes Jahr gibt es ja einen neuen Quali-Wettkampf“, sagte Organisator Georg Marchl.



Schultria | Foto: Enzmann, Christoph, Lenting (Christoph Enzmann)

Ganz ohne Hilpoltsteiner Beteiligung lief lediglich der Mixed-Wettbewerb (Jahrgang 2002 bis 2005) ab. Hier können es die Besten sogar bis zum Bundesentscheid nach Berlin schaffen, wenn sie das Landesfinale am 20. Juli in Nürnberg gewinnen. Den Sieg in Hilpoltstein